

AUSBILDUNG

Verwaltungswirt/in

für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt



KREISVERWALTUNG DES WESTERWALDKREISES
PERSONAL UND ORGANISATION
PETER-ALTMEIER-PLATZ 1
56410 MONTBAUR

Weitere Informationen zur Kreisverwaltung als attraktive Arbeitgeberin und Ausbilderin findest du auf unserer Homepage unter:

https://www.westerwaldkreis.de/attraktive_arbeitgeberin.html



Ansprechpartner/in:

Collin Goldhausen
Ausbildungsbeauftragter

Kontaktdaten:
Tel.: 02602 124-205
Collin.Goldhausen@westerwaldkreis.de

Lara Krahe
Ausbildungsbeauftragte

Kontaktdaten:
Tel.: 02602 124-695
Lara.Krahe@westerwaldkreis.de

Berufsbild

Beamtinnen und Beamte des zweiten Einstiegsamtes der allgemeinen Verwaltung arbeiten als Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in unterschiedlichen Bereichen der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises. Sie sind wichtige Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und unterstützen diese serviceorientiert, beratend und zuverlässig bei ihren Anliegen.

Im Arbeitsalltag bearbeiten sie Verwaltungsvorgänge selbstständig und praxisnah. Dafür sind gute Rechts- und Fachkenntnisse, logisches Denkvermögen sowie eine sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise erforderlich. Einfühlungsvermögen und Kommunikationsstärke spielen im direkten Bürgerkontakt eine zentrale Rolle, um auch bei komplexen rechtlichen Vorgaben verständlich und lösungsorientiert zu handeln.

Zu den praktischen Aufgaben gehört insbesondere die Anwendung und Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen, zum Beispiel in den Bereichen Ordnung und Verkehr, Soziales, Jugend und Familie, Schulen, Immobilien oder Umwelt.

Als Teil eines engagierten Teams tragen Verwaltungswirtinnen und Verwaltungswirte wesentlich zum reibungslosen Ablauf der öffentlichen Verwaltung bei und gestalten die Zukunft des Westerwaldkreises aktiv mit.

Die Laufbahn des zweiten Einstiegsamts umfasst die Ämter mit den beamtenrechtlichen Bezeichnungen der Kreissekretärin/ des Kreissekretärs (A6) bis zur Kreisinspektorin/ zum Kreisinspektor (A9).

Beamtenverhältnis

Während der Ausbildung (Vorbereitungsdienst) befinden sich die Anwärterinnen und Anwärter in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf (Kreissekretäranwärter/in). Mit Abschluss der Ausbildung bestehen bei guten theoretischen und praktischen Leistungen sehr gute Übernahmechancen; ein

1.571,65 € pro Monat
zzgl. Trennungsgeld während
der theoretischen Lehrgänge

Anspruch besteht allerdings nicht. Die Einstellung der Nachwuchskräfte erfolgte jedoch bedarfsorientiert.

Ausbildung

Die Ausbildung für den Zugang zum zweiten Einstiegsamt gliedert sich in:

- 13 Monaten berufspraktische Ausbildung bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur (Praktikum/Verwaltungspraxis) und
- 11 Monate theoretische Ausbildung an der Zentralen Verwaltungsschule (ZVS) in Mayen (Lehrgang).

Daraus ergibt sich folgende zeitliche Abfolge:

Monat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Jahr												
01							Praxis-einführung	Einführungs-lehrgang			Einführungs-praktikum	
02	Einführungs-praktikum		Hauptlehrgang				Hauptpraktikum mit Gastausbildung					
03	Abschlusslehrgang mit schriftlicher Prüfung				Abschlusspraktikum mit mündlicher Prüfung							

Abschluss: Verwaltungswirt/in
Dauer: 2 Jahre

Verwaltungspraxis

In der Verwaltungspraxis erfolgt ein unmittelbarer Einblick in die Verwaltungstätigkeit sowie in die Aufgaben und Zusammenhänge der öffentlichen Verwaltung. Dabei verzahnt sich das theoretisch erlangte Wissen mit vielen Praxisbeispielen.

- Individueller Ausbildungsplan
- Digitales Ausbildungsmanagementsystem

Die Betreuung in der jeweiligen Abteilung erfolgt durch eine Ausbilderin oder einen Ausbilder vor Ort. Oft können auch bereits während der Ausbildung nach entsprechender Anleitung und Bereitstellung von relevanten Informationen verschiedene Aufgaben eigenständig wahrgenommen werden.

Außerdem kann natürlich auch an anstehenden Außendienstterminen (z.B. Gerichtsverhandlungen, Begehungen etc.) teilgenommen werden.

Typische Einsatzgebiete während der Verwaltungspraxis können sein:

- Jugend und Soziales,
- Umwelt- und Naturschutz,
- Ordnung und Verkehr,
- Ausländerwesen,
- Bau- und Planungswesen,
- Schulen,
- Personal und Organisation.

Gastausbildung (2 Monate)

Einführungsmonat

Im ersten Monat (Juli) erwartet die neuen Anwärterinnen und Anwärter ein speziell geplantes Programm bestehend aus:

- Einführungsveranstaltungen,
- Gesprächsrunden mit den Abteilungsleitungen,
- Ausflüge, wie z. B. Westerwaldtour, Besuch der kreiseigenen Museen und des Jobcenters WW,
- Online-Lehreinheiten zur Einführung an der Hochschule für öffentliche Verwaltung.



Fachtheoretische Ausbildung an der ZVS

Die fachtheoretische Ausbildung findet an der Zentralen Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz in Mayen statt. Der Unterricht findet grundsätzlich in Form von Präsenzveranstaltungen in Lehrgangsgruppen von ca. 30 Personen statt. Im Rahmen eines Blended-Learning-Systems wird dies durch digitale Lehreinheiten und Hybridveranstaltungen ergänzt.

Während der Lehrgänge werden die Lehrveranstaltungen u.a. in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Allgemeines Verwaltungsrecht,
- Staats- und Verfassungsrecht,
- Besonderes Verwaltungsrecht (wie z.B. Kommunalrecht, Baurecht, Gefahrenabwehrrecht, Sozialhilferecht),
- Privatrecht,
- Öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltungsbetriebswirtschaft,
- Interaktion und Kommunikation,
- Organisations- und Personalmanagement.

Am Ende des jeweiligen Lehrgangs sind durch die Anwärterinnen und Anwärter Klausuren anzufertigen.

Im Einführungslehrgang sind drei Klausuren zu schreiben, die jedoch noch nicht in das Gesamtergebnis der Ausbildung mit einfließen. Während des Hauptlehrgangs müssen insgesamt sechs Klausuren angefertigt werden. Im Abschlusslehrgang steht für die die Anwärterinnen und Anwärter die sogenannte Laufbahnprüfung an. Diese untergliedert sich zunächst in fünf schriftliche Klausuren. Hinzu kommt eine mündliche Prüfung in einem von drei nach Wahl des Prüfungsamtes ausgewählten Pflichtfächern sowie in einem Wahlpflichtfach.

Weitere Informationen unter:
www.zvs-rlp.de



Anforderungsprofil

- Interesse an rechtlichen Zusammenhängen, Verwaltungstätigkeiten und gesellschaftspolitischen Themen,
- gute Kommunikationsfähigkeit und Allgemeinbildung,
- offene Haltung zu den Veränderungen im Zuge der Digitalisierung,
- Kontaktfreudigkeit, Aufgeschlossenheit und Motivation,
- Selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten,
- Heimatverbundenheit und Hilfsbereitschaft.

Sekundarabschluss I

Die Kreisverwaltung als Ausbildungsbehörde

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur ist einer der größten Dienstleistungsbetriebe im Kreisgebiet und eine moderne Arbeitgeberin, die sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stellt. Unser Engagement gilt nicht nur der Verwaltung, sondern auch der Förderung von talentierten Nachwuchskräften. Wir betreuen durchgängig rund 50 Nachwuchskräfte in verschiedenen Ausbildungsberufen, die unseren Landkreis und die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten. Unsere Ausbildungsbeauftragten stehen dir während der gesamten Ausbildungszeit als feste Ansprechpartner zur Seite. Ergänzt wird dies durch zahlreiche gut qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder in den Fachabteilungen.

Wir bieten darüber hinaus:

- jährlich fachübergreifende Inhouse-Seminare speziell für die Nachwuchskräfte,
- Ausflüge und Events (z.B. Azubi-Ausflüge, Azubigrillen, Betriebsfest und -wanderung, Karnevalsfeier, Firmenlauf),
- Arbeit mit und vor allem für Menschen,
- zukunftssicherer Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

**Werde Teil eines
Teams aus rund 850
Kolleginnen und
Kollegen!**

Einstellungsverfahren

Start des Auswahlverfahrens

Das Auswahlverfahren findet ca. 10-12 Monate vor dem Einstellungstermin (1. Juli) statt. Die Stellen werden in der Regel in den Mitteilungsblättern der Verbandsgemeinden, in Sonderbeilagen, auf Plakatwänden und auf unserer Homepage veröffentlicht.



Jetzt unter
www.mein-check-in.de/westerwaldkreis
registrieren und automatische E-Mail-Benachrichtigung über neue Ausbildungsangebote erhalten!



Mit dieser Checkliste kannst du sichergehen, dass du nichts vergisst!

- Anschreiben
- Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis
- Praktikumsbescheinigungen
- Nachweis Ehrenamt, Nebenjob etc.
- Nachweise über IT-Kenntnisse
- sonstige Nachweise

Online Bewerbung

Der Umwelt zuliebe bevorzugen wir eine papierlose Bewerbung. Wir wünschen uns deine Bewerbungsunterlagen daher ausschließlich online über das Bewerberportal: (www.westerwaldkreis.de/Stellenangebote.html).

Einstellungstest

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu einem schriftlichen Einstellungstest eingeladen.



Konzentration, Merkfähigkeit, logisches Denken sowie Allgemeinwissen, Mathe und Deutsch sind gefragt!

Vorstellungsgespräch

Abschließend findet in der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur ein Vorstellungsgespräch zum persönlichen Kennenlernen statt. Mit dabei sind in der Regel auch ein/e Vertreter/in des Personalrates und die Gleichstellungsbeauftragte. Auch deine Fragen sind herzlich willkommen!

Rückmeldung

Nach dem Gespräch erfolgt zeitnah eine Rückmeldung über das Ergebnis, um eine Planungssicherheit zu garantieren.

**Einstellungstermin
jährlich zum 01. Juli**

Beginn der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt, und du lernst die Kreisverwaltung und die anderen Nachwuchskräfte kennen. Ihr werdet zu einem echten Team zusammenwachsen! Ihr könnt euch auf viele neue Eindrücke und eine aufregende Zeit freuen!